

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

181 (15.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371697)

Feverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 181. Sonnabend, den 15. November 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der diesjährigen Hauptführung der Stiere im Stierführungsverbande Fever wurden:

a. angeführt:

in der 1. Abtheilung:

1. der Stier des S. C. Daun, Feverisches Grasshaus, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
2. der Stier desselben, „Victor“, Heerdbuch Nr. 46, 3 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern; erhielt 1883 eine erste Prämie;
3. der Stier des H. Christians, Sorgenfrei, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
4. der Stier des P. Wilms, Ottenburger Weg, 1 $\frac{1}{3}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
5. der Stier des Christian Lüken, bei Fever, 1 Jahr, schwarzbunt mit Stern;
6. der Stier des H. Lampe, Siebetshaus, 1 Jahr 1 Monat, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe; nur für die Geest;
7. der Stier des H. Brader, Moorwarfen, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
8. der Stier des Friedrich Tiarks, Fever, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
9. der Stier des Anton Wilhelm Janssen, Cleverns, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
10. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern; nur für die Geest;
11. der Stier des Johann Friedrich Wolf, Rahrbum, 2 Jahr 4 Monat, schwarzbunt mit Stern; nur für die Geest;
12. der Stier des Behrend Keenemann, Cleverns, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, weißbunt mit Stern und Schnippe;
13. der Stier des Folkert Keents, Sandel, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
14. der Stier des Gerhard Kieniets, Sandel, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, weißbunt mit Stern und Schnippe;
15. der Stier des H. A. Janssen, Heidmühle, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
16. der Stier des Joh. Frerichs, Koffhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit Blesse, „Alarich“, Heerdbuch Nr. 70;
17. der Stier des Hermann Ahrends, Groß-Ostiem, 1 Jahr 4 Monat, schwarzbunt mit Stern;
18. der Stier des Friedrich Wilken, Groß-Ostiem, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
19. der Stier des H. B. Heiken, Schoost, 1 Jahr, schwarzbunt mit Stern;
20. der Stier des Hinrich Cassens, Groß-Ostiem, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
21. der Stier des Hermann Eilks, Schortens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern, „Centaur“, Heerdbuch Nr. 71;
22. der Stier des Friedrich Harms, Abbickenhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz, mit weißen Beinen und Stern;

23. der Stier des Fritz Hinrichs, Kloster-Destringfelde, 2 Jahr 2 Monat, schwarzbunt mit Stern; nur für die Geest;

24. der Stier des H. Strenge, Klein-Wiefels, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

25. der Stier des Gemeindevorstehers L. Habben, Duanens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarz mit weißem Bauch und weißen Beinen;

26. der Stier des Hinrich Hinrichs, Schurfens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

27. der Stier des S. B. Cloppenburg, Utlande, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;

28. der Stier des B. Zehlein, Wiefelser Grasshaus, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

29. der Stier des W. E. Deltrichs, Utlande, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;

in der 2. Abtheilung:

30. der Stier des Johann Hillers, Wegshörn, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, „Drest“, Heerdbuch Nr. 86;

31. der Stier des Fr. Jhben, Hammshausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern, „Nathan“, Heerdbuch Nr. 85;

32. der Stier des F. Sunkens, Pievens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;

33. der Stier des Johann Kuhlfs, Widdelswarfen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

34. der Stier des S. M. Drantmann, Lettens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

35. der Stier des W. Thedmers, Widdoge, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

36. der Stier des Gerhard Dudden zu Großen-Garms, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

37. der Stier des S. H. Siuts, Poppfufe, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

38. der Stier des R. W. Kemmers, Neu-Augustengroden, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe, „Franz“, Heerdbuch Nr. 66;

39. der Stier des Jakob Udden, Friedrich-Augustengroden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

40. der Stier des H. A. Hinrichs, Sophiengroden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;

41. der Stier des Johann Focken, Sophiengroden, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

42. der Stier des Friedr. Janssen, Friederikensiel, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, weißbunt mit Blesse;

43. der Stier der Gebrüder Cornelius, Desterdeichshof, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;

44. der Stier des Anton Mennen, Bübbens, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit Blesse, „Achill“, Heerdbuch Nr. 53; erhielt 1883 eine 2. Prämie;

45. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit Blesse;

46. der Stier des A. Janssen, Wollhufe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
47. der Stier des Ulrich Janssen, Auhufe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großer Blesse;
48. der Stier des L. Hayungs, Gronhausen, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
49. der Stier des Ulrich Bohlken, bei Mederns, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
50. der Stier des H. Zimmermann, Wiarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
51. der Stier des Ulrich Focken, Stumpens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
52. der Stier des Heinrich Gerdes, Wiarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
53. der Stier des Christoph Sassen, Wiarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
54. der Stier des F. Mammen, Maifidden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
55. der Stier des Heiko Müller, Förrien, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
56. der Stier des Gerhard Onnen, Warfen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern;
57. der Stier des Eduard Ohmstede, Forum, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;
58. der Stier des Diedrich Müller, Forum, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
59. der Stier des Friedrich Theilen, Minser-Oster-Altendeich, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
60. der Stier des Manne Iben, Bassens, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
61. der Stier des Fritz Mammen, Tengshausen, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
62. der Stier des H. Zimmermann, Wiarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

in der 3. Abtheilung:

63. der Stier des Gemeindevorstehers K. Dauen, Nauens, 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern, „Diogenes“, Heerdbuch Nr. 33; erhielt 1882 eine 3. Prämie, 1883 eine 1. Prämie;
64. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
65. der Stier des Hinrich Harms, Wüppels, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
66. der Stier des Ulrich Ohmstede, Wiarderaltendeich, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
67. der Stier des Gemeindevorstehers Daken, Oct. Zoost, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
68. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
69. der Stier des H. Hullen, Hodens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
70. der Stier des Gemeindevorstehers Mennen, Bübbens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit großem Stern;
71. der Stier des Ommo Jakobs, Gerrietshausen, 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe, „Gambetta“, Heerdbuch Nr. 32; erhielt 1882 und 1883 eine 2. Prämie;
72. der Stier des F. B. Dirks, Dieken, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
73. der Stier des U. Siuts, Bottens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
74. der Stier des Johann Haschenburger, Lünen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
75. der Stier des A. Gerriets, Lilienhof, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;

in der 4. Abtheilung:

76. der Stier des Hinrich Sassen, Groß-Ostiem, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
77. der Stier des Friedrich August Folkers, Sillenstede, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
78. der Stier des H. Pielstick, Sillensteder Warfreihe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
79. der Stier des H. J. Folkers, Zielens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse, „Vulcan“, Heerdbuch Nr. 90;
80. der Stier des G. H. Zunken, Klarum, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
81. der Stier des W. Wolken, Breddewarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
82. der Stier des Wilhelm Albers, Lidofeld, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit Blesse;
83. der Stier des Garlich Eilers, Bohnenburg, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit weißen Beinen und kleinem Stern;
84. der Stier des G. Gerriets, Lammhausen, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
85. der Stier des Carl Gerken, Buschhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
86. der Stier des J. G. Keins, Sengwarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
87. der Stier des Müllers Harms, Sengwarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
88. der Stier der Wittwe Thomssen, Fedderwarder-Groden, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
89. der Stier des Eduard Memmen, Fedderwarder-Groden, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
90. der Stier des Friedrich Andrae, bei Fedderwarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern, „Darius“, Heerdbuch Nr. 95;
91. der Stier des Carl Harms, Accum, 2 Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;
92. der Stier des N. W. Weerda, Hohewerth Grashaus, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
93. der Stier des Karl Albers, bei Fedderwarden, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
94. der Stier des P. Hayungs, Hohewerth, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
95. der Stier des Karl Vargen, Himmelreich, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
96. der Stier des Theodor Eilers, Langewerth, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
97. der Stier des Elmer Memmen, Fedderwarder-Groden, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
98. der Stier des Hermann Faß, Steindamm, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
99. der Stier des F. B. Popken, Langewerth, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
100. der Stier des Elmer Memmen, Fedderwarder-Groden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit kleinem Stern;
101. der Stier des C. M. Kemmers, Haddien, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern, „Siegfried“, Heerdbuch Nr. 51; erhielt 1883 eine Prämie;
102. der Stier des E. Irps, Tain, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
103. der Stier des Fritz Köster, Waffens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt;
104. der Stier des A. Mammen, Ulfenburg, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
105. der Stier des E. W. Arians, Canarienhäusen, und des F. Hinrichs, Klein-Waddewarden, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

106. der Stier des E. W. Arians, Canarienhäusen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großer Blesse;
 107. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, weißbunt;
 103. der Stier des Franz Harms, Groß-Neßhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit kleinem Stern und weißen Beinen;
 109. der Stier des Wilhelm Dudden, Neuwarfen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit kleinem Stern und weißen Beinen, „Mogul“, Heerdbuch Nr. 94;
 110. der Stier des Ulrich Behrens, Uthuse, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
 111. der Stier des Christian Popken zu Landeswarfen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Blauschimmel mit Stern;
 in der 5. Abtheilung:
 112. der Stier des H. Janssen, Ebkeriege, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
 113. der Stier des Harm Daken, Neuende, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
 114. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;
 115. der Stier des A. Irps, Schaar, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit weißen Beinen;
 116. der Stier der Wittwe des Dirk Itken, Heppens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern, „Casimir“, Heerdbuch Nr. 74;
 117. der Stier des E. E. Egts, Neuender-Busch, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 118. der Stier der Wittwe des H. Lohse, Schaar, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 119. der Stier des E. F. Irps, Ebkeriege, 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit schmaler Blesse;
 120. der Stier des G. Popken, Bant, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern, „Varus“, Heerdbuch Nr. 62;
 121. der Stier des H. Hahungs, Sande, 1 Jahr 4 Monat, fast schwarz mit halbweißen Beinen;
 122. der Stier desselben, 2 Jahr, weißbunt mit Blesse;
 123. der Stier des Hinrich Theisen, Sander-Salzengroden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Blauschimmel mit Stern;
 124. der Stier desselben, 2 Jahr, schwarz mit halb weißen Beinen und kleinem Stern;
 125. der Stier der Fräulein A. und A. Brahms, Sander-Seedeich, 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;
 b. abgeköhrt:
 in der 1. Abtheilung:
 1. der Stier des H. Heinen, Berg, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit kleinem Stern;
 2. der Stier des Diedrich Eilers, Cleverns, 1 Jahr 4 Monat, schwarzbunt mit Stern;
 3. der Stier des Manne Mannen, Grappermöns, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern;
 4. der Stier des Johann Herzog, Sandelerhorsten, 2 Jahr 2 Monat, schwarzbunt mit Stern;
 5. der Stier des H. A. Janssen, Heidmühle, 1 Jahr 2 Monat, schwarzbunt mit Stern;
 in der 2. Abtheilung:
 6. der Stier des F. Hillerichs, Pievens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 7. der Stier desselben, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
 8. der Stier des H. Dirksen, Ziallerns, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit fast weißem Kopf;
 9. der Stier des E. Müller, Garms, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
 10. der Stier des S. Haschenburger, Friedrich-Augusten-Groden, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit kleinem Stern;

11. der Stier des Hinrich Dirks, Garms, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 12. der Stier des Hinrich Dirks, Mittelgarms, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 13. der Stier des H. Zimmermann, Wiarden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 14. der Stier des Anton Willms, Forumerfiel, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern;
 15. der Stier des Christian Harten, Klein-Aukens, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 16. der Stier des Jacob Becker, Forumerfiel, 1 Jahr 4 Monat, schwarzbunt;
 in der 3. Abtheilung:
 17. der Stier des Johann Dirks, Wiarder-Busch, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 in der 4. Abtheilung:
 18. der Stier des Heinrich Bürgens, Petersburg, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;
 19. der Stier des Gustav Ihnken, Uppers, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 20. der Stier des H. Heeren, Westerhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, fast schwarz mit halb weißen Beinen;
 21. der Stier des F. Gummels, Fedderwarder-Groden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 22. der Stier des Hermann Harms, Wennhausen, 1 Jahr 4 Monat, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
 23. der Stier des Elmer Memmen, Fedderwarder-Groden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 24. der Stier des Frig Köster, Waffens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 25. der Stier des G. Herzog, Waffens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 26. der Stier des E. Busma, Depenhausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, weißbunt mit großem Stern und Schnippe;
 27. der Stier des Heinr. Janssen, Popphausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 28. der Stier des Gemeindevorstehers A. Wennen, Bübbens, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 29. der Stier desselben, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 30. der Stier der Wittwe Janssen, Tadshausen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 in der 5. Abtheilung:
 31. der Stier des Frerich Lübben, Neuender-Altengroden, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 32. der Stier des Ulfert Folkers, Neuender-Altengroden, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe;
 33. der Stier des Johann Meenen Abrahams, Neuender-Altengroden, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 34. der Stier des E. F. Irps, Ebkeriege, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 35. der Stier des H. Thomssen, Sander-Busch, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Blesse;
 36. der Stier des D. S. Thomssen, Sander-Seedeich, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, schwarzbunt mit Stern;
 c. zurückgesetzt:
 in der 4. Abtheilung:
 1. der Stier des Karl Borgen, Himmelreich, 1 Jahr 1 Monat, fast schwarz mit Stern;
 in der 5. Abtheilung:
 2. der Stier des Heinrich Andrae, Neuender-Altengroden, 1 Jahr, schwarzbunt mit Stern und ganz kleiner Schnippe.
 An Prämien sind zuerkannt:
 1. eine erste Prämie von 180 Mk. dem Stiere des Dmno Jakobs, Gerrietshausen, s. o. a Nr. 71;

2. eine erste Prämie von 150 Mk. dem Stiere des Redmer Dauen, Nauens, s. o. a Nr. 63;
3. eine zweite Prämie von 130 Mk. dem Stiere der Fräulein Anna und Albertine Brahm's zu Sander-Seedeich, s. o. a Nr. 125;
4. eine zweite Prämie von 110 Mk. dem Stiere des R. M. Kemmers, Neu-Augusten-Groden, s. o. a Nr. 38;
5. eine dritte Prämie von 55 Mk. dem Stiere des J. C. Daun, Feversches Grashaus, s. o. a Nr. 2;
6. eine dritte Prämie von 55 Mk. dem Stiere des Gerhard Popken, Bant, s. o. a Nr. 120;
7. eine vierte Prämie von 45 Mk. dem Stiere des J. B. Popken, Langewerth, s. o. a Nr. 99;
8. eine vierte Prämie von 45 Mk. dem Stiere des G. Kienietz, Sandel, s. o. a Nr. 14;
9. eine fünfte Prämie von 35 Mk. dem Stiere des H. A. Hinrichs, Sophiengroden, s. o. a Nr. 40;
10. eine sechste Prämie von 30 Mk. dem Stiere des Albert Gerriets, Lilienhof, s. o. a Nr. 75.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Besitzer der prämiirten Stiere bei Vermeidung der Rückzahlung der Prämie verpflichtet sind, ihre Stiere bis zum 1. August k. J. im hiesigen Rührungsverbande decken zu lassen, sowie daß die mit einer ersten oder zweiten Prämie bedachten Stiere außerdem bei der nächstjährigen Hauptföhrung und, falls sie wieder zur Prämienconcurrentz ausgefetzt werden, auch bei der Prämienvertheilung vorgeföhrt werden müssen.

Das Amt nimmt ferner Veranlassung, darauf aufmerksam zu machen, daß durch Art. 17 des Gesetzes vom 29. Decbr. 1881 der niedrigste Satz des Deckgeldes für den hiesigen Rührungsverband auf 2 Mk. festgestellt ist, und die Stierhalter zur ordnungsmäßigen Föhrung eines Verzeichnisses sämmtlicher belegter Kühe verpflichtet sind. Uebertretungen dieser Vorschriften sind mit einer Geldstrafe bis zu 50 Mk. für jeden einzelnen Fall bedroht.

Amt Zeven, 1884 October 12.

H a e s s e n.

Folgende Stiere sind nachträglich angeföhrt:

1. der Stier des Abraham Drantmann junr., Schceep, 1½ Jahr, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;
2. der Stier des Friedrich Wammen, Oldewarfen, 2½ Jahr, schwarzbunt mit Stern.

Amt Zeven, 1884 October 20.

H a e s s e n.

Der Stadtrath hat am 6. d. M. beschloffen, daß der Armencaffe hieselbst gehörende früher Deuten-dyk'sche Grundstück zu verkaufen. Die Verhandlungen liegen vom 16. bis 30. d. M. bei dem Wirth Süchten auf dem Rathhause aus, und werden die Gemeindebürger aufgefordert, ihre Ansichten über obigen Beschluß abzugeben.

Zeven, 1884 November 12.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

S e r d e s.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,
betr.

dingliche Ansprüche an die von den Erben des weil. Proprietairs Friedrich Christian Müller zu Zeven zu verkaufende Mühlenbestizung c. p., Artikel 378 und 656 der Mutterrolle der Gemeinde Zeven,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 4. Juli d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Freitag, den 28. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf
aufgefetzt worden.

Zeven, 1884 November 9.

Großherz. Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

G r a e p e l.

Meyerholz.

Auf Antrag der Wittve des weil. Kaufmanns Behrend Andreas Ubben zu Neugarm'siel, Margarethe Dorothea Elisabeth, geb. Bode, und des Domainenpächters Emte Müller zu Nordergarm's, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Kaufmanns Behrend Andreas Ubben zu Neugarm'siel, nämlich:

a. Johann Martin Eberhard Ubben,

b. Johanne Margarethe Bernhardine Ubben, soll das dem Commissionär Heinrich Wilhelm August Christian Haase zu Tettens gehörende, zu Art. 86 der Mutterrolle der Gemeinde Tettens catastrirte Grundstück Flur 14 Parz. 159/82 und 160/83, „Am Kirchhof“ benannt, bestehend aus Haus- und Hofraum nebst Wohnhaus und Garten, im Ganzen groß 27 Are 24 □ M., im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Commissionär Haase hat das Grundstück am 25. October 1883 durch Tausch vom Bäcker August Ubben aus Jade, später in Tettens, dieser hat dasselbe durch Kauf von Häusling Johann Behrend Martens Janssen zu Widdoge, später zu Tettens, erworben.

Es werden nun alle Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehrerechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten entweder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder schriftlich zu dem auf den

3. December 1884

angefetzten Angabetermine hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Den Angaben sind die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Der Angebende, welcher nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirk wohnt, hat einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu ernennen.

Der Versteigerungstermin wird auf den

15. Januar 1885, Vormittags 10 Uhr,
im Gerichtslocal angefetzt.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung des Grundstücks, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen werden zwei Wochen vor dem Verkaufstermine zur Einsicht der Betheiligten in der Gerichtsschreiberei ausliegen.

Zeven, 1884 October 11.

Amtsgericht, Abth. II.

J. B.:

G r a e p e l.

Meyerholz.

Kirchen-Sachen.

Von den dem Kirchenfonds gehörenden Ländereien werden ha 10,68,36 als Weideland und ha 1,55,96 zum Anbruch als Pflugland am

Freitag, den 15. November,
Abends 5 Uhr,

in Dupré Wirthshause öffentlich verpachtet werden.
Von diesen Weideländereien liegen ha 3,16,82
gutes Weideland am Fahrwege zwischen Radorst
und Tain.

Waddewarden. Der Kirchenrath.

Für den Schortenser Pfarrdienst ist am 1. Mai
1885 ein Kapital von 3311 Mt. 34 Pf. gegen durch-
aus sichere Hypothek zinslich zu belegen.

Schortens, 6. November 1884.

B. B. Gerdes, Kirchenrath.

Armen-Sache.

Die hiesige Armencommission sucht für eine
schwängere Person ein Unterkommen. Geeignete An-
nehmer wollen sich an einen der Armenväter, Müller-
Alinenshof, Gerriets-Neugroden, Loh-Neuende, wenden.
Neuende, den 12. November 1884.

J. A.:

H. B. Loh.

Schulsache.

Eine Hebungsliste der Schulacht Altgarmstiel
liegt vom 13. bis 27. Novbr. im Hause des Unter-
zeichneten zur Einsicht.

Es sind repartirt nach Grund- und Gebäude-
steuer von jeder Mark 25 Pf.

Hebung der Anlage am 29. November.

Altgarmstiel, den 12. November 1884.

D. R. Mammen,
Jurat.

Sev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Die Anlage der Sev. Mob.-Brand-Vers.-Gesellsch.
werde ich am

Dienstag, den 18. d. Mts.,
von 4—6 Uhr,

in Wwe. M. Gerdes Wirthshause erheben.

Schönhörn, 13. November 1884.

H. Harme.

Verpachtungen.

In Auftrag des Herrn E. Fimmen in Seber
will ich die zum Rahrbum belegene Kohlfs'sche

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus einem fast neuen Gebäude und 4 Matten
Landes,

am Mittwoch, den 19. d. Mts.,
Abends 7 Uhr,

in Schnittjers Wirthshause zum Rahrbum, zum An-
tritt auf den 1. Mai 1885, auf 1 oder mehrere
Jahre öffentlich meistbietend verpachten.

Das Gebäude besteht aus 3 Wohnungen und
soll zunächst eine Verpachtung im Ganzen versucht
werden.

Seber, 1884 November 10.

Gerh. Schwitters.

Hohenkirchen.

Verpachtung von Weideländereien.

Im Auftrage der Frau Wittve des weiland
Gemeindevorstehers J. F. Jürgens in Hohenkirchen
werde ich am

Mittwoch, den 26. dies. Monats,

Nachmittags 4 Uhr,

in de Boer's Hause daselbst das zum Nachlasse ihres
weil. Ghemanns gehörige Landgut öffentlich, auf 6
bezw. 3 Jahre, wie folgt verpachten:

1. das im Kirchdorfe Hohenkirchen belegene
geräumige Wohn- und Wirthschaftsgebäude
(zur theilweisen Benutzung) nebst Garten-
gründen, sowie einer 1,0295 ha großen
Parcelle Weidelandes — sehr passend
für einen Particulier, —
2. verschiedene, in der Nähe Hohenkirchens
belegene, jetzt sämmtlich pachtfreie Weide-
ländereien, im Ganzen 19,6580 ha —
ca. 44 Matten, und zwar stückweise in
15 Parcellen.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß die Verpachtungsbedingungen vom 22.
d. Mts. an bei mir eingesehen werden können.

Werdum, 1884 November.

H. Jürgens,
Auctionator.

Bergantungen.

Verkaufs-Anzeige.

Am Donnerstag, den 20., am Freitag,
den 21., und Sonnabend, den 22.

dieses Monats,

Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,

werde ich die zur Concursumasse des weil. Kaufmanns
G. R. Buse hier selbst gehörigen Eisen- und Kurz-
waaren im Auftrage des Concursumwalters, Herrn
Rechnungssteller Wichmann, auf dreimonatige
Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen, wozu
ich Kaufliebhaber einlade.

Wittmund, den 13. November 1884.

Freeze, Auct.

Kraft mir ertheilten Auftrags werde ich für die
Erben des weil. Kaufmanns Wilhelm Müller zu
Neustadt-Gödens am

Dienstag, den 25.

und Mittwoch, den 26. d. M.,

jedesmal

Morgens 10 Uhr anf.,

in bezw. bei der Behausung des weil. Erblassers:

4 Stück Hornvieh:

2 Kühe und 2 Beester;

15 Hühner und 1 Hahn,

3 Puter;

2 Aderwagen, 2 Handwagen, 1 Halb-
chaise, 1 Pferdegeschirr, 1 Jagdflinte, 1
Kugelbüchse, Brechstangen, Kuh- und
Knebelketten, 2 Karren, Harten, Forken,
Spaten u. s. w.;

ferner: ca. 1000 Ibd. Meter Dielen, 6 Schock
Mittellatten, 8000 Dachziegel, 500 Steine,
3 Tonnen Cement, 50 Scheffel Muschel-
kalk, 3000 Strohdocken, 5 Schweinströge,
div. Sargsteine, 3 Kochöfen, 4 Regulir-
öfen, 60 hölzerne Schüppen, Ofenröhre
verschiedener Länge, 1 Quant. Einfriedi-
gungsdraht, 1 Parthie Schusterpföcke,
Zimmergeräthschaften aller Art, als:
Sägen, Hammer, Beitel, Bohren pp.;
Seilerwaaren, als: Halfter, Reepen,
Strengen, Trensen; Hängen, 1 Quant.
geschmiedete Nägel, 100 Stück eis. Töpfe,
verzintes und emailirtes Küchengerath,
div. hölz. Gimer, 1 Quant. Tischlerleim,
1 Decimalwaage, Gewichtstücke, 200
Packete Drahtstifte, hölzerne und zinnerne
Gemäße, Thür- und Schrankschlösser,
div. Heerdplatten, Sensen und Sichten,
Ketten, leere Fässer, Kisten, Kasten —
und was mehr zum Vorschein kommen
wird,

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die zur Nachlaß-
masse gehörenden

3 Häuser

in einem später bekannt zu machenden Termine öffent-
lich verkauft werden sollen.

Friedeburg, den 9. November 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Der Fuhrunternehmer Folkert Popken zu Wil-
helmshaven läßt wegen Aufgabe des Fuhrwerks-
geschäftes:

2 Leichenwagen mit Decken, 1 Chaise, 1
Halbchaise, 1 Breadwagen, 4 Ackerwagen,
worunter ein neuer, 4 gute Arbeitspferde,
allerlei Pferdegeschirr

am

Montag, den 1. December d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

bei Kuper's Wirthshause zu Kopperhörn
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 November 10.

H. C. Cornelssen, Auct.

Notifikationen.

Mein an der Hafenstraße zu Hootsiel belegenes
geräumiges, früher Schuchmann'sches

Wohnhaus

mit großer Scheune und angrenzendem
Garten

wünsche ich, am 1. Mai 1885 anzutreten, zu ver-
kaufen und kann auf Wunsch ein großer Theil des
Kaufpreises darin stehen bleiben. Reflectanten be-
lieben sich baldigst bei mir zu melden.

Sever.

M. D. F i m m e n.

Den in obigem Hause befindlichen Boden habe
ich billig zu vermietthen.

D. D.

Norden, Novm br. 1884.

P. P.

Außer meinen auf der Amsterdamer Weltaus-
stellung prämiirten bekannten Sichorienfabrikaten
empfehle ich den von mir hergestellten

feinen Tafelsenf

zur gefälligen Abnahme noch ganz besonders.

Für die Haltbarkeit meines Senfs garantire ich
und werden werthe Aufträge sofort effectuirt.

H. Otten,

Dampf-Caffeesurrogat- und Senf-Fabrik.

Franz Hugo Meyer, Bremen, Bank-Geschäft,

vermittelt An- und Verkauf von Werthpapieren,
verzinst Baarcinlagen auf Contobuch, pflegt Chec-
verkehr und Conto-Corrent-Verbindungen, kauft
Coupons aller Art, betreibt Geldwechsel, besorgt
Einkassirungen wie Auszahlungen an allen Haupt-
plätzen des In- und Auslandes und ist Nehmer und
Geber von Wechseln in fremdländischer wie in Reichs-
währung.

Damen-Paletots und Regen-Paletots, Kinder-Paletots und Regen-Paletots

verkaufe ich sehr billig.

Crust Meyer.

Gute Federn und Daunen kaufe
jedes Quantum gegen Cassé und in
Tausch.

Sever.

L. Troughou.

Neuheiten in

Kleiderstoffen

habe in reichhaltigster Aus-
wahl am Lager.

Sever, 1884.

Crust Meyer.

Hänge-, Tisch-, Wand- u. Küchenlampen,
wie Laternen

— in den neuesten Sorten —

empfehlt billigst

Heinr. Engelke,
Fedderwarden.

Die Erben des weiland Arbeiters Friedrich Harms zu Sillenstede wollen ihr zu Neuender-Mühlenreihe belegenes, zu 3 Wohnungen eingerichtetes

Wohnhaus,

welches z. Zt. von dem Handelsmann Sołowski heuerlich benützt wird, theilungshalber zum Antritte auf den 1. Mai 1885 verkaufen, und wird Termin zum Verkaufe unter der Hand auf

Sonnabend, den 22. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Warns Wirthsstube zu Sedan angesetzt.

Zu dem Hause ist in früheren Jahren schon Bäckerei und Schlachtereie betrieben worden, und würde es sich zu diesen wie auch zu sonstigen Geschäften eignen.

Zur näheren Auskunftsertheilung bin ich gerne bereit.

Neuende, 1884 November 11.

H. C. Cornelissen, Auct.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen $3\frac{1}{3}\%$ p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wienen & Diekmann,
Bankgeschäft.

G r o ß e r

Saison-Ausverkauf.

Verkaufe vom heutigen Tage an sämtliche Buzartitel 15 Procent billiger als wie zuvor.

Garnirte Hüte stehen stets in einer großen Auswahl auf Lager.

Marie Jürgens, Schlachtstr.

Schutzpappe.

Die viel nachgefragte Schutzpappe ist wieder vorrätzig. Dieselbe läßt keine Feuchtigkeit durch (bedeutend besser wie Asphaltpapier), und kann ich solche als Schutz unter Tapeten auf feuchte Wände bestens empfehlen.

Schlachtstraße.

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezier.

Gummi-Artikel,

als: Luftkissen, Gießblasen, verschiedene Arten Spritzen, Milchabzieher, Bettunterlagen, Sauer u. dgl. m., empfiehlt

C. H. Hinrichs, Schlachtstr.

Gummi-Strümpfe werden nach Maas schnell besorgt.

D. D.

Ich werde auf einige Monate von Langewerth abwesend sein und mich in meiner Praxis durch Herrn Thierarzt Stolle vertreten lassen.

Langewerth, den 13. Nov. 1884.

Thierarzt F. Harms.

Neue graue und grüne Erbsen, weiße Bohnen, große neue Linsen, sämmtlich leicht mürbelochend, empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Stearin- und Paraffin-Lichte, Laternen- und Wagen-Lichte in Wachs und Stearin empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Zur Herbst- und Winter-Saison bringe mein mit vielen Neuheiten ausgestattetes Lager meinen werthen Kunden in gütige Erinnerung. Ich empfehle namentlich:

Buckskins und Paletotstoffe (Anfertigung nach Maas unter Garantie).

Kleiderstoffe in Halb- und reiner Wolle, darunter eine Parthie reiner Lamas, zu Winterkleidern passend, das Meter 65 Pf.

Wolljacken, als: Kopfhäuben, Westen, Tailleur-tücher, Kinderjäckchen, Cachenez, Shawls zc., in reizenden Dessins.

Röde in Filz, Velour und anderen Stoffen, für Damen und Mädchen.

Schürzen in Seide, Cachemire, Lastring, Alpaca zc.

Unterzeuge, als: Coating, Boyes, Flanelle, Parchends, gestricke Unterhosen u. Jacken zc.

Bettinletts, Ueberzugstoffe, weiße Ganz- und Halb-leinen, baumwollen Leinen, Letzteres bei Stücken zu en-gros-Preisen.

Da die Sachen größtentheils durch Baar zu Vorzugspreisen, wo möglich aus erster Hand und ohne die großen Mehspesen eingekauft sind, gebe dieselben zu äußerst billigen Preisen gegen Baar wieder ab. Bei Einkauf von 10 Mk. an 5% extra Rabatt. Küsterfel.

J. L. Gaate.

Schützenhof.

Umstände halber findet das erste

Bürger-Casino

nicht am 23., sondern am Sonntag, den 16. d. M., statt.

Nichtabonmenten können gegen ein Eintrittsgeld von 2 Mk. eingeführt werden.

Anfang Abends 7 Uhr.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

A. A s s e i e r.

NB. Sollte aus Versehen das Einladungs-circular bei einzelnen Mitbürgern vorüber gegangen sein, so diene zur Nachricht, daß das Circular bis zum 16. d. M. bei dem Obigen zur Unterschrift ausliegt.

D. D.

Folgende Immobilien habe ich mit Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand zu verpachten:

1. das zu Waddewarden belegene Wohnhaus mit Garten des F. C. Osterkamp,
2. die bei Horumerfel belegene Häuslingsstelle des J. C. Eden,
3. eine Wohnung mit Gartengrund von der bei Horumerfel belegenen Focke Meyer'schen Stelle.

Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden.
Warden.

W. Köhler.

Alte Uhren, Gold und Silber kauft und tauscht Hohenkirchen.

J. J. Janssen, Uhrm.

Die noch vorrätigen garnirten und ungarirten Damen- und Kinderhüte verkaufe von jetzt ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Eine Parthie Schleier sehr billig.
Fr. B. Winternell,
St. Annenstr.

Brillen,

garantirt Rathenower Waare.

Empfehle mein in allen Theilen complettes Lager und bin im Stande, gestützt auf jabrelange Erfahrung, jedem Brillenbedürftigen eine wirklich passende und gut sitzende Brille verkaufen zu können.

Jeder, Neuestraße.

B. J. Hajen,

Uhrmacher.

Arbeitsbosen

pr. St. zu 2 Mk.,

fertige Unterziehzeuge.

sowie

Woltongs, Flanelle,
Coatinas, Bohe

in bester, krimpfreier Waare billigst,

hiesige u. fremde Wollgarne

empfehlt

Färber Möhlmann.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geest- und Marschboden.

Sacks Rajohl- u. Universalpflüge,

ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Reherzbach.

Man verlange nur
Germann's

Hühneraugen-

Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen zc. schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf. bei
Elise Hillers.

Bruchbänder

und Suspensorien in verschiedenen Sorten für Männer, Frauen und Kinder in großer Auswahl vorrätig bei
C. H. Hinrichs, Schlachtftr.

Mein Lager in

Aniestiefeln,

Schaftstiefeln, Stiefeletten,
Zug-, Alder- u. Arbeitsschuhen,

sowie

Damen-, Mädchen- und
Kinderstiefeln und Schuhen

in allen möglichen Facons und Größen,
ferner

Knaben-Stulpstiefeln,
Winter- und Gummischuhen

halte in anerkannt solidester Waare
bestens empfohlen.

Preise billig, aber fest.

Elise Hillers,

früher: C. M. Hillers Wwe.

Das

Neueste und Schönste

in Römischen, Elfenbein, Jet und Silberschmuck, wie: Brochen, Colliers, Armbänder und Kopfnadeln zc., empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Elise Hillers.

Kinderwagen,
Korbmöbel,
sowie die neuesten
Sachen

in zur Stiderei
eingerrichteten
Korbwaaren, wie:

Papier-,
Staubtuch-,
Arbeits- und

Schlüsselkörbe zc.,
empfehle in
großer Auswahl.

Elise Hillers.

Jeder.

Künstliche Topfgewächse

empfehlt

d. D.

Jed. Haut-Uebel, als: Mitesser, Finnen,
Sommerprossen zc., beseitigt
Germann's Sandmandelkleie.

Nur echt à 50 und 75 Pf. bei

Elise Hillers.

Redaction, Druck u. Verlaa von C. L. Metzger u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 181 des „Severischen Wochenblatts“ vom 15. November 1884.

Sev. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft.

Am Dienstag, den 18. d. Mts., Hebung der erkannten Anlage in H. Zühlfs Gasthause, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Tünnen. Joh. Haschenburger.

Notifikationen.

Ich bin beauftragt, ein

Wohnhaus mit Garten

hier auf der Burg Knipphausen (Thorgebäude), aus zwei Wohnungen bestehend, auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1885 an, unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Burg Knipphausen, 1884 Novbr. 12.

Hedden, Auct.

Von den Erben des weiland Jacob Theilen bin ich beauftragt, ihr hier im Kirchdorfe belegenes

Haus

nebst 2 großen Gärten, sowie einem 10 Scheffel Einsaat großen Kamp

unter der Hand zu verkaufen.

Die Stelle eignet sich besonders für einen Fuhrmann, und würde ein solcher hier sein gutes Auskommen finden.

Termin zum Unterhandverkauf findet am

Sonntag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wwe. Wirthshause hieselbst statt, und lade ich Kaufliebhaber ein.

Schortens, 1884 Novbr. 12.

H. D. Tiarks.

Meine zu Hohewerth bei Knipphausen an der Chaussee belegene Besitzung, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause (5 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Waschküche, Cisterne, wasserfreier Keller, Stall), sowie einem großen Garten, wünsche ich zum Antritt am 1. Mai 1885 zu vermieten oder auch wohl zu verkaufen. Die Besitzung eignet sich besonders für einen Proprietair.

Fedderwarden, 1884 November 13.

Ziegfeld.

Als Vormund über weil. Fr. Fr. Thaden zum Fedderwarder-Groden Kinder habe ich die meinen Pupillen gehörige Häuslingsstelle, „Holländerei“ genannt, bestehend aus 2 Wohnungen nebst Gärten, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand auf 1 oder 3 Jahre zu verheuern.

Kreuzelwerk, 1884 November 13.

H. G. Hinrichs.

Zu vermieten.

Unter meiner Nachweisung eine sehr elegante Etage mit 5 heizbaren geräumigen Zimmern, Kammern und Küche, auch Bodenraum und Keller.

Sever.

W. H. Winssen.

Die zum Nachlasse des Hrn. Lorenz Schmidt gehörige Häuslingsstelle zum St. Jooster-Groden habe ich billig zu verkaufen. Liebhaber wollen sich in den nächsten 8 Tagen melden.

Sever, 1884 November 13.

Behrens.

Zu verheuern.

Eine nette Wohnung auf Mai 1885 mit vielen Gartengründen und Apfelbäumen.

Breddewarden.

Peter A. Gerdes.

Eine freundliche Wohnung mit etwas Gartengrund hat zu vermieten

Sever, Nordergast.

J. H. Burmeister.

Zu vermieten.

Ein Haus nebst vielem Gartengrund mit Obstbäumen.

Horumerfiel.

F. Hiden.

Zu belegen.

Auf sofort mehrere 1000 Mk., am 1. Decbr. 9000 Mk., am 1. Januar 1885 9000 Mk., am 15. April 10 000 Mk., am 1. Mai 1800 Mk. und 24 000 Mk., letztere Summe event. auch schon am 2. April, — jedoch nur gegen genügende hypothekarische Sicherheit; auf sofort auch gegen hinreichende Bürgschaft auf Wechsel.

Sever, 1884 November 13.

Behrens.

Zu verkaufen.

1 schönes schwarzbuntes Kuhkalb.

Th. Fettköter.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Abdernhäusen.

J. J. Warner.

Zu verkaufen.

Graue Kupuziner-Erbisen, à 50 Pfd. 6 Mk. Langwerth, den 10. Novbr. 1884.

F. Farms, Thierarzt.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb, zwei Wochen alt. Wiefels.

A. Schild.

Zu verkaufen.

2 Kuhfälder, 5 Wochen alt. Neuender-Neugrodenendeich.

J. Kruse.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine. Klein-Hauskrenz.

W. Mennen.

Zu verkaufen.

Einige tausend Sagedorn-Pflänzlinge, sowie mehrere Ruthen dto. Hedden. Sever. J. G. Frerichs, Gärtner.

Habe noch 4 Beester, 1 Pferd und 1 Füllen
zu verkaufen.
Hooftiel. J. L. Helmerichs.

Zu verkaufen.

Ein gutes Kuhkalb.
Jever, 1884 Novbr. 14. J. G. Frerichs,
Gärtner.

Gesucht.

Ein bejahrter werkverständiger Schmiedegeselle.
Koffhausen. H. Stoffers Wwe.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai 1885 ein Lehrling.
Wüppels. C. W. Hinrichs,
Schmiedemeister.

Gesucht.

Auf den 1. Mai k. J. ein zuverlässiger Arbeiter
für's ganze Jahr.
St. Joostergroden. Gust. Ulfers.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht bei Pferden.
Heidmühle. H. A. Janssen.

Gesucht.

Für mein Manufactur- und Colonialwaaren-
Geschäft suche ich auf Ostern einen Gehülfen, der
auch namentlich in ersterer Branche tüchtig ist.
Rüsterstel. J. L. Haake.

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Wüppels. C. W. Hinrichs.

Ostern oder Mai kann ein Lehrling bei mir in
die Lehre treten.
Wüppels-Altendeich. Schuhmacher Hinrichs.

Gesucht.

Auf sogleich ein junges Mädchen gegen Lohn.
Gr.-Buschhausen b. Hooftiel. G. F. Serken.

Gesucht.

Sofort ein Knecht oder Arbeiter.
Oldorferbusch. W. U. Janssen.

Verlangt.

Ein Schmiedegeselle.
Hooftiel. H. Rohlf's.

Gesucht.

Auf sofort ein Großknecht.
Heppens. J. Oltmanns.

Gesucht.

Auf sogleich ein Drescherknecht.
Pievens. J. Hillrichs.

Gesucht.

Ein Knecht von 14—16 Jahren zum 1. Mai
nächsten Jahres.
Kniphhausen. Thierarzt Ziegfeld.

Umstände halber suche das von mir selbst bewohnte
Haus mit vielem Gartengrund und Grasnutzung
von 4 Strecken Wegs zu vermieten.
Kreuzweg bei Fedderwarden.

B. J. Hinrichs.

Bertauscht. Am Mittwoch, den 5. Novbr.,
in meinem Local ein schwarzer Herrenhut. Bitte
um Umtausch.
Sande. Taddiken.

Entlaufen. Ein schwarzbunter
2 $\frac{1}{2}$ jähriger Dohse, auf der rechten
Hälfte geschoren L.

Mar Josephs.

Zugelaufen.

Ein großer schwarzer Hund. Abzuholen gegen
Erstattung der Kosten bei

H. Peters.

Jever, 13. November 1884.

Zwei Wühlarbeiter können auf eigene Kost
längere Zeit Arbeit erhalten.

Haddien, 1884. C. M. Kemmers jun.

Am Freitag, den 21. d. M., findet das

1. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der ganzen Jev. Concert-Capelle
unter Leitung ihres Directors Hrn. Hammer,
in meinem Saale statt. Nichtabonnenten zahlen
an der Casse 75 Pf. à Person.

Nach dem Concert: **Ball,**

wozu freundlichst einladet

Horumersiel, 13. Novbr. 1884.

H. C. Klotz.

Sonntag, den 16. d. Mts.:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet

Kniphauerstel.

D. Namken.

Sonntag, den 16. November:

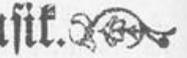
 **Tanzmusik.** 

Horumersiel.

H. Tiarks.

Rüstringer Hof.

Sonntag, den 16. November:

 **Große Tanzmusik.** 

Es ladet freundlichst ein

B. de Boer.

Sonntag, den 16. d. Mts.:

 **Tanzmusik.** 

Es ladet freundlichst ein

H. Beushausen Wwe.

Gesellen-Kaffeeball

Sonntag, den 16. November, Abends 7 Uhr an-
fangend, im Gesellen-Verkehr, wozu freundlichst ein-
ladet

W. Bonenkamp.

BeaunelaRolande.

Die Kampfgenossen versammeln sich am 28. d. M.,
Abends 8 Uhr, bei B. Schulz.

Besten hiesigen Honig, à Pfd. 40 Pfg., 8 Pfd.
3 M., bei größeren Parthien noch billiger, empfiehlt
Rüsterstel. J. L. Haake.

Brillen empfiehlt

J. J. Janssen, Uhrm.,
Hohenkirchen.

Federholzschuhe und Pantinen

in allen Größen wieder vorrätig.
Fedderwarden. Geinr. Engelle.

☞ Neuheiten ☜

in Damen-Winter-Paletots, Mantelets und Abendmänteln sind in großer Auswahl wieder eingetroffen, und empfehle solche zu äußerst billig gestellten Preisen.

Carl Wöhlmann.

Capuzen, Kopffhaws, Tricot-Tailen, Damen-Westen, Jagdwesten, Taillentücher, Pellerinen und

Normal-Unterzeuge

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Sever. Theod. Harms.

☞ Obstbäume. ☜

Der Versuchsgarten der Landwirthschafts-Schule empfiehlt und versendet zur Herbstpflanzung:

Apfel und Birnen, hochst., à	Mk. 1,25.
Apfel und Birnen, halbst., à	" 1,—.
Apfel und Birnen, 25 Stück	" 25,—.
Kirschen à	" 0,75.
Rosen, hochst., à	" 1—2.
Rosen, wurzelecht, stark, à	" 0,50.
Apfelwildlinge, zweijährige, 100 St.	" 2,—.
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen und Connovers Colossal, 100 St.	" 2,—.

Verzeichnisse gratis. Aufträge erbittet

Barel.

W. Brüßow,

Gärtner an der Landwirthschafts-Schule.

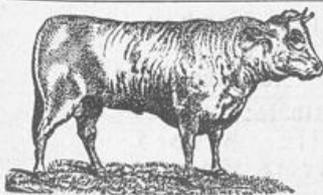
Abgelagerte Cigarren in allen Preislagen.
Sever, Mühlenstr. Heint. Frerichs.

Schürers Butterpulver. Um allen unangenehmen Geschmack von verdorren Blättern und Rüben zc. der Butter zu entnehmen, setze man von diesem Pulver hinzu. Verkaufsstelle: Gilers u. Gerken, Burgstr.

Butter, Pfund zu 80, 90 Pf. und 1 Mk.
Gilers & Gerken, Burgstr.

Käse: Kleine Harz- und grünen Kräuter-, Limburger und schönen hiesigen, empfehlen
Gilers & Gerken, Burgstr.

Neue Jerusalem Apfelsinen
und frische Traubenrosinen
empfehl
Wilh. Gerdes.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ausgezeichnetes

Rindfleisch

zum Winterbedarf.

Sever, 1884 Novbr. 14.

D. W. Josepfs Söhne,
Blauestraße.

Singer-Nähmaschinen.

Beste und beliebteste
Familien-Nähmaschine
mit den neuesten Ver-
besserungen empfiehlt
unter langjähriger Ga-
rantie in größter Aus-
wahl

Carl Wöhlmann.

Anerkannt bestes Viehwaschmittel:

Rohe Carbonsäure
und frisches Insectenpulver
empfehlen die Apotheke in Hohentirchen.

Geräucherten Speck in schöner Waare empfiehlt
Seber, Mühlenstr. Heint. Frerichs.

Neue grüne und graue Erbsen, weiße und bunte
Bohnen empfiehlt
Seber, Mühlenstr. Heint. Frerichs.

Herren-Garderobe-Lager

von

A. König, St. Annenstr.

Herren-Winter-Paletots mit Zanella-
und Wollfutter, von 18—48 Mk.,
feine Buckskin-Anzüge von 25—50 Mk.,
Tuch-Röcke, Jaquets, Bijacks, Zoppen,
Schlaf Röcke, Hosen und Westen
in großer Auswahl,

Arbeits-hosen von engl. Leder 3 Mk.,
Arbeits-hosen in starken halb- und
baumw. Stoffen von 2 bis 3,50 Mk.,
Jaquets mit Futter, 5,50 Mk.,
Jaquets ohne Futter, 4,50 Mk.,
engl. Leder-Zoppen, 4,50 Mk.,
empfehlen in großer Auswahl

A. König, St. Annenstr.

 Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Seber im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 10—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven.

A. Kramer.

Der Magenbitter „Marschall“

von

Runge & Duden, Leer,

ist als magenstärkendes und erwärmendes Mittel zu
empfehlen.

J. H. Follers, Fedderwarden. S. G.
Lübben Wwe., Fedderwarden. D. F.
Habben, Zettens. Carl Albers, Neu-
garmstiel. J. G. Onnen, Hohentirchen.
Joh. Fab, Chaujsehaus. Joh. Hayen,
Sillenstede. G. Eggers, Sengwarden.
G. H. Tjarks, Horumerstiel.

Mein Stier deckt für 2 Mt.

Jürgenshausen.

Harm Siuts.

Zur Hebung der Martini d. J. fällig gewordenen
Pachtgelder für die Knyphauser Burg- und Vorwerks-
ländereien und Wohnungen werde ich am

Donnerstag, den 20. d. Mts.,

in von Heimburgs Wirthshause hies. von Morgens
10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anwesend sein, was
ich den Betreffenden hiermit habe anzeigen wollen.

Burg Knyphausen, 1884 Novbr. 12.

Sedden, Auct.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Kleider-
machen, sowie zu allen in das Nähfach schlagenden
Arbeiten mit oder ohne Maschine in und außer dem
Hause.

Marie Bieth,

wohnhaft bei Frau Post am Pferdgraben
in Seber.

Pantinen und Holzschuhe

erhielt und empfiehlt billigt

Horumerstiel.

H. Behrens.

Frauen-Verein

Montag, den 17. d., 3 Uhr Nachm., im Adler.

D. B.

Sing-Verein.

Morgen, Sonnabend, den 15. huj.:

Extra-Übung der Damen

für Sopran 7 Uhr, für Alt 8 Uhr anfangend.

Es darf niemand fehlen!!

Seber, 1884 Novbr. 14.

D. J. B.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:

Wilhelmine Janßen

Anton Delrichs.

Ladshausen, 11. November 1884.

Verlobte:

Anna Gesine Gerdes

Johann Harms Conradts.

Sandel.

Oldenburg.

Todes-Anzeige.

Am 10. cr., Morgens 9 Uhr, verschied sanft
und ruhig unsere gute Mutter, die Wwe. P. Frank,
geb. Renken, im 77. Lebensjahre.

Seber, den 12. November 1884.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 17. No-
vember, Nachmittags 3 Uhr, statt.